

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 9 (1902)
Heft: 1

Artikel: Der schweizerische Bundespräsident pro 1902
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der schweizerische Bundespräsident pro 1902.

Letzthin wählte die h. Bundesversammlung h. B.-R. Dr. Joseph Zemp zum Präsidenten der Eidgenossenschaft. Weder als nunmehriger Vorstand des Äusseren noch als solcher des Eisenbahn- und Postwesens steht der neue Bundespräsident mit den Zwecken der „Päd. Blätter“ in direkter Verbindung. Es steht uns derselbe aber doch nahe, weil er als gläubiger Katholik und einstiger konservativer Führer in Luzern die Bedürfnisse des kathol. Schulwesens kennt und in seiner nunmehrigen Stellung auf die endgültige Lösung der nun akut gewordenen eidg.

Schulfrage gewiß nicht ohne Einfluß ist. Herr Dr. Zemp steht im 10. Jahre im Räte unserer Exekutive und genießt in demselben buchstäblich allgemeines Vertrauen.

Schon in seinem Heimatkanton war er zum Führer des



Dr. Joseph Zemp,
derzeitiger Bundespräsident.

kath. konserv. Volkes berufen, wirkte durch das Vertrauen des Großen Rates von 1870—73 im Ständerate und von 1873—77 im National-Rate. Vorübergehend widmete er sich ausschließlich der Advokatur, um später

wieder in den National-Rat einzutreten und 1886 denselben sogar zu präsidieren. Es sei, um jede Überschwänglichkeit zu vermeiden, an die heftigen Schulkämpfe im Rat-Rate a. 1882 erinnert, wo Dr. Zemp mit Schneid und Klugheit, Festigkeit und Prinzipientreue für den christlichen und kantonalen Charakter der Volksschule eintrat. Auch der mutige Schnitt durch die bekannte Motion Keel-Zemp-Pedrazzini sei verdankt, wenn er auch leider die erwünschte Heilung nicht brachte. Redaktion und Leserschaft der „Päd. Blätter“ freuen sich der h. Ehren, die unserem treuen Glaubensgenossen zum zweiten male geworden. Sie beglückwünschen ihn zu seinem hohen Amte und wünschen ihm von ganzem Herzen Gesundheit und für sein Wirken Gottes reichsten Segen.